

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SCHÖNBERG

An Herrn Jürgen Cordts
Vorsitzender Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss
Rathaus Schönberg
Knüll
24217 Schönberg

CC Bürgermeister Kokocinski

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SCHÖNBERG

Anett Schwab
Fraktionsvorsitzende

Dr. Rüdiger Penthin
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Tel. 0160/94859573
Mail: anett.schwab@gmx.de
Tel. 0171/3732833
Mail : r.penthin@t-online.de

12.2.2024

Lieber Jürgen, hiermit übersenden wir Dir erneut einen

Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ zur Aufnahme als Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Ortsentwicklungs- und Planungsausschusses der Gemeinde Schönberg am 20.2.2024.

Herzliche Grüße

Anett und Rüdiger

Vorbemerkung:

Gegenstand dieses Antrags ist die Ausschreibung einer Wärme-/Kälteplanung für die Gemeinde Schönberg, um baldmöglichst ein Planungsbüro zu finden. Schönberg ist -als Unterzentrum- gemäß §7 Abs. 2 Energie- wende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein – EWKG – vom 07.03.2017, in der Fassung vom 02.12.2021, gültig seit 17.12.2021 verpflichtet, bis Dezember 2027, einen kommunalen Wärme- und Kälteplan zu erstellen. Dieser ist die Grundlage zur Etablierung von Nah- und Fernwärme-Versorgungsstrukturen.

Die Ausschreibung zur Erstellung eines Wärme-/Kälteplans war in den entsprechenden Ausschuss-Sitzungen schon ein mehrfach vorgebrachtes Thema. Leider erfolgten Vertagungen,

- da die Bearbeitungskapazität der Amtsverwaltung zur Initiierung eines Ausschreibungsverfahrens begrenzt war,
- da die Idee vorgebracht wurde, Daten aus der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, welches vom Klimaschutzmanager Herrn Vormstein in Zusammenarbeit mit der Hamburger Agentur „Die Energie- lenker“ erarbeitet wird, zu nutzen und
- da die Vorstellung formuliert wurde, zusammen mit den Amtsgemeinden (die jedoch noch keinerlei Verpflichtung zur Erstellung eines Wärmeplans unterliegen) gemeinsam ein Büro zu beauftragen, in der Hoffnung Kosten zu sparen.

Da unter klimaphysikalischem Aspekt wertvolle Zeit ungenutzt verstreicht, sehen wir uns gezwungen, im Rah- men der Daseinsvorsorge das Thema der Wärme-/Kälteplanung erneut auf die Agenda zu bringen,

- um zeitnah klimaneutrale Strukturen der Nahwärmeversorgung unter Einbezug der zur Verfügung stehenden Fördermittel zu realisieren.
- um dadurch baldmöglichst einen Beitrag der Gemeinde Schönberg zum Klimaschutz im Wärmesek- tor zu gewährleisten (klimaphysikalische Notwendigkeit).

- um dadurch der Bevölkerung sowie auch den Betrieben und Institutionen (z.B. Schulen) baldmöglichst Planungssicherheit bei der Entscheidung zu künftigen Heizungssystemen zu geben (siehe GEG).
- um rechtzeitig noch Planungsbürokapazität zu sichern, da mit Näherkommen des Verpflichtungstermins die Nachfrage durch die Gemeinden steigen wird. Es ist zu befürchten, dass dadurch die Verfügbarkeit von Planungsbüros sinken und die Kosten steigen werden.
- um -wenn das Ausschreibungsergebnis dieses zulässt- durch Verpflichtung des Büros „Die Energie-lenker“ Synergie-Effekte zu nutzen, die kostenmindernd wirken könnten. Daten aus der bisherigen Arbeit dieses Büros zum Klimaschutzkonzept könnten auch für die Wärmeplanung nutzbar sein.

Beschlussvorlage

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung zur Entwicklung eines Wärme- und Kälteplans im ersten Halbjahr 2024 zu realisieren.

Gez. Für die Fraktion

Anett Schwab

Dr. Rüdiger Penthin